

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Das neue Jerusalem (1841)

1 Welch ein kindlich frommes Streben!
2 Welch ein inniger Verein!
3 An dem Theetisch —
4 Welch ein heilig reines Leben!
5 Welch ein Gottversunkensein!
6 An dem Theetisch.

7 Wenn sie ein Tractätchen lesen,
8 Nimmt die Seele höhern Schwung,
9 An dem Theetisch —
10 Und es schwelgt ihr ganzes Wesen
11 In der Gottvereinigung
12 An dem Theetisch.

13 Ihres Glaubens süße Blüte
14 Duftet wie die Rosenflur
15 An dem Theetisch —
16 Lauter Milde, Lieb' und Güte
17 Träuft von ihren Lippen nur
18 An dem Theetisch.

19 Wie sie ihren Bräut'gam preisen,
20 O die Gottesbräutlein fein!
21 An dem Theetisch —
22 Ihn und sich mit Andacht speisen
23 Und mit heil'gen Melodei'n!
24 An dem Theetisch.

25 Alles was den Körper nähret
26 Und erquicket, wird verschmählt
27 An dem Theetisch —
28 Ihre Augen sind verkläret,
29 Jeder Blick ist ein Gebet

(Textopus: Das neue Jerusalem. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23396>)